

*Herrn  
Präsidenten des Bgld. Landtages  
Christian Illedits  
Landhaus  
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt am 19. Mai 2016

**Selbständiger Antrag  
der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Géza Molnár, Kolleginnen  
und Kollegen betreffend Bankomatgebühren**

Der Landtag wolle beschließen:

## **Selbständiger Antrag des Burgenländischen Landtages betreffend Bankomatgebühren**

Derzeit wird von den Banken eine mögliche Gebühr für die Geldabhebung am Bankomaten angedacht. Die Menschen sollen also einerseits immer mehr Bankgeschäfte selbst erledigen, andererseits auch noch extra Spesen bezahlen. Fakt ist zugleich, dass nicht nur das Filial-, sondern auch das Bankomat-Netz immer mehr ausgedünnt wird.

Gemäß den meisten österreichischen Kontoverträgen ist das Abheben von Geld am Bankomaten im Girokonto- bzw. im Kartenentgelt schon inkludiert. Daher werden keine zusätzlichen Gebühren verrechnet. In der Vergangenheit gab es immer wieder Vorstöße für die Einführung von Extra-Gebühren pro Abhebung an Bankomaten. Bei einigen regionalen Banken gibt es diese Zusatzspesen, wenn bei einem Bankomat einer Fremdbank abgehoben wird. Vereinzelt ist auch zu beobachten, dass eine Bankomatgebühr für die Bargeldabhebung bei bankeigenen Geldautomaten verrechnet wird.

Der Burgenländische Landtag spricht sich gegen eine zusätzliche Belastung der Bankkunden in Form von Bankomatgebühren aus.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten, im Interesse der Konsumenten alle Möglichkeiten zur Verhinderung von Bankomatgebühren zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.